

Wichtige Informationen zur Biomüllsammlung

Der Biomüll wird jeden Mittwoch abgeholt. Die grünen Behälter haben keinen Chip, die Entleerungen werden also nicht mengenmäßig erfasst. Damit die Biomülltonnen ordnungsgemäß entleert werden können, wird ersucht

- die Behälter bereits am Vorabend des Sammeltages zu den Sammelstellen zu bringen
- keine Plastiksäcke (auch nicht biologisch abbaubare) zu verwenden
- nur Einlegesäcke aus Papier zu nutzen

Die Einlegesäcke aus Papier sind im Steueramt der Gemeinde gegen Bezahlung erhältlich. Es können auch andere Papiersäcke verwendet werden.

Was gehört in die Biotonne?

JA

- Küchenabfälle pflanzlichen und tierischen Ursprunges
- Lebensmittel- und Speisereste
- (verdorbenes) Obst und Gemüse
- überlagerte Lebensmittel
- Kaffeesatz und -filter
- Teesud
- gekochte Speisen
- Käse und Milchprodukte

NEIN

- Knochen
- Eierschalen, Muschelschalen
- Blumen, Rasenschnitt, Sträucher, Holzabfälle
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Windeln
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Küchen- und Papiertücher
- Papiertaschentücher
- Wertstoffe wie Glas, Metall, Papier
- Verpackungsmaterial aus Plastik
- Bioplastik, Restmüll, Textilien
- Hundekot, Streu für Haustiere



keine Maisstärkesäcke